

Kreistagsfraktion Freie Wähler  
Kreistagsfraktion CDU/FDP  
Kreistagsfraktion Die Linke

POSTEINGANG LANDRAT				
Gesamtverantwortung/Original				
MR	1. BG	2. BG	EBG	
Reg.-Nr. 172204				
16. NOV. 2021				
04	1.1	2.1	6.1	4.1
05	1.1	3.1	6.2	5.1
06	1.2	3.2	8.1	5.2
08	1.3	3.3	KAS	7.1

BA:  
weiterer Verteiler: 1.4

Landratsamt Gotha  
Herrn Landrat Onno Eckert  
18. Märzstraße  
99867 Gotha

Gotha, 15.11.2021

### Änderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2022

**Einrichtung einer neuen HH Stelle: Zuschuss Freiwilligenagentur Gotha**

**Summe neu: 8000€**

**Verwaltungshaushalt, EP 4, UA 4700 (Förderung Wohlfahrtspflege)**

**Deckung:**

**Verwaltungshaushalt, EP 0, UA 0230 (Rechtsamt)**

**HHST 65500 Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten**

**Ansatz alt: 74.500€ neu: 72.500€ weniger: 2.000€**

**Verwaltungshaushalt, EP 1, UA 1230 (untere Naturschutzbehörde),**

**HHST 65550 Sachverständigen-, Gerichts- und sonstige Kosten**

**Ansatz alt: 75.000€ neu: 74.000€ weniger: 1.000€**

**Verwaltungshaushalt, EP 9, UA 9100 (Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft),**

**HHST 85000 Deckungsreserve für sächliche Ausgaben**

**Ansatz alt: 50.000€ neu: 45.000€ weniger: 5.000€**

**Begründung:**

Die in diesem Änderungsantrag vorgeschlagenen Mittel sollen als Anteilsfinanzierung für die Freiwilligenagentur Gotha in Trägerschaft des Diakoniewerk Gotha eingesetzt werden.

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung möchte ab dem kommenden Jahr ihre Förderstrategie im Hinblick auf Freiwilligenagenturen überarbeiten und ihr Engagement hier deutlich verstärken. Hintergrund ist, dass auch die Landesregierung großen Wert darauf legt, diese Aktivitäten auszuweiten und insbesondere im ländlichen Raum eine neue Offensive im Ausbau

beziehungsweise der Neugründung von Freiwilligenagenturen zu starten. Die Förderung einer soliden und nachhaltigen Infrastruktur rückt immer mehr in das Zentrum der Engagementförderung.

Die Thüringer Ehrenamtsstiftung rechnet damit, dass Sie die Freiwilligenagentur Gotha im kommenden Jahr mit einer Förderung in einer Größenordnung um 30.000€ unterstützen kann. Hinzu kommen im Jahr 2022 noch Fördermittel über das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben. Eine Komplementärfinanzierung durch die kommunale Gebietskörperschaft ist jedoch vonnöten, um die Gesamtfinanzierung sicherzustellen. Um seitens des Landkreises die notwendigen Ressourcen hierfür vorhalten zu können, bedarf es der Planung im Kreishaushalt 2022.

Unser Gemeinwesen lebt von bürgerschaftlichem Engagement. Um dies lebendig zu halten, bedarf es hauptamtlicher Strukturen. Ehrenamtliche benötigen verlässliche Ansprechpartner und fachliche Begleitung. Aber auch für die Neugewinnung von Ehrenamtlichen sowie die Lobbyarbeit für freiwilliges Engagement braucht es personelle Ressourcen. Hier können Freiwilligenagenturen eine zentrale Rolle übernehmen. Ebenso sind sie Ansprechpartner für Vereine, Initiativen und Institutionen in Sachen Ehrenamt (Projektentwicklung, Fördermittelberatung, gelingende Einbindung Ehrenamtlicher in Arbeitsstrukturen, Pflege/Halten ehrenamtlicher MA etc.).

Den Freiwilligenagenturen kommt insbesondere im ländlichen Raum eine besonders wichtige Rolle bei der Förderung und Koordination des bürgerschaftlichen Engagements zu. Zu der Erkenntnis, dass Strukturförderung an dieser Stelle dringend notwendig ist, kam auch Dr. Thomas Gensicke in seiner 2020 veröffentlichten Studie: „Ehrenamtliches Engagement im ländlichen Raum Ostdeutschlands 2020 – am Beispiel Thüringens“. Das Modell der Freiwilligenagenturen hat sich dabei in den letzten Jahren bundes- und landesweit als qualifiziertes Instrument etabliert. Umso erfreulicher ist es, dass nun auch das Land und die Thüringer Ehrenamtsstiftung ihre Förderstrategie anpassen und auch entsprechende Fördermittel zur Verfügung stellen.

Die Freiwilligenagentur Gotha ist seit mehr als 15 Jahren (mit Schwerpunkt im Stadtgebiet Gotha) als etablierter, qualifizierter und verlässlicher Akteur präsent.

Durch die Erweiterung des Aktionsraumes in den Landkreis Gotha, welche durch die Förderung über das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben seit Juli 2021 realisiert werden konnte, ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung des Ehrenamtes in unserem Landkreis getan worden.

Diese Bestrebungen gilt es weiter zu fördern und zu verstetigen. Wenn hierbei ein Großteil der finanziellen Mittel über eine Landesförderung gesichert werden kann, ist dies umso begrüßenswerter.

So können das Gemeinwesen und das bürgerschaftliche Engagement in unserem Landkreis offensiv gefördert werden.



G. Rothe  
Freie Wähler



Ch. Jacob  
CDU/FDP



V. Fitzke  
Die Linke